



Amy Plum

VOM MONDLICHT BERÜHRT

aus dem Amerikanischen von Ulrike Brauns

Loewe 2013 • 414 Seiten • 18,95 • ab 12 J. • 978-3-7855-7043-2

Nach F *Von der Nacht verzaubert* erscheint mit *Vom Mondlicht berührt* der zweite Band der Liebesgeschichte um Kate und Vincent, der genauso liebenswert und spannend bleibt wie der erste Band.

Nach den dramatischen Ereignissen im ersten Band müssen sich Kate und Georgia etwas erholen, Kate wird im Nahkampf ausgebildet, trifft sich weiterhin mit ihrer großen Liebe, dem unsterblichen Vincent, und ihre Schwester Georgia versucht, sich mit Sterblichen zu verabreden. Doch der Friede hält sich nicht lange. Nicht nur dass Charles und Charlotte Paris verlassen müssen, auch die Gefahren werden für Kate und Vincent immer größer. Hinzu kommt, dass mit Arthur und Violette zwei neue Revenants nach Paris kommen, die seit dem 15. Jahrhundert unsterblich, aber auch menschen-scheu sind. Vor allem Arthur wehrt sich dagegen, mit der sterblichen Kate zusammenzuarbeiten. Diese wiederum sucht verzweifelt nach einem Mittel, damit sie mit Vincent ein möglichst friedliches Leben führen kann. Doch auch Vincent sucht, was Kate mit großer Sorge beobachtet. Es kommt jedoch wie es kommen muss: Kate gerät immer mehr in Gefahr, die Numa tauchen erneut auf und selbst Kates Großvater begegnet ihnen ...

Amy Plum ist eine spannende Fortsetzung gelungen, die erneut den Figuren und der Stadt Paris Raum und Zeit gibt, sich zu entfalten. Während Vincent versucht, die Probleme, die sich ergeben, wenn ein Unsterblicher eine Sterbliche liebt, zu lösen, sucht Kate nach eigenen Wegen, was Kates Mut und Selbstständigkeit unterstreicht. Sie streift alleine durch Paris und mit ihr lernen die Leser/innen die Stadt kennen. Sie sitzt in Cafés und beobachtet die Stadt. Doch nicht nur das: Kate freundet sich mit Violette an, geht mit ihr in Filme und besonders diese Szenen sind wunderbar. Violette selbst kommt aus dem 15. Jahrhundert und ihr Habitus ähnelt noch stark der Erziehung dieser Zeit. Doch sie möchte lernen, bringt Kate die Sprache der Blumen bei und sucht immer wieder ihre Nähe. Was jedoch Kate nicht ahnt, ist, was Violette wirklich möchte ... Aber auch die anderen Figuren, die diesmal etwas im Hintergrund agieren und überzeugen ähnlich wie schon im ersten Band.

Vom Mondlicht berührt ist eine Liebesgeschichte und wird sicherlich, ähnlich wie der erste Band schon, vor allem Leserinnen gefallen, die gerne in solche Welten eintauchen und die Zeit vergessen. Lediglich ist es mitunter störend, dass Kate einfach fast alles hat: Ihre Großeltern sind wohlhabend und kultiviert, so dass sich Kate selbstsicher auch in der Welt der Revenants bewegen kann. Diese wiederum sind sehr wohlhabend und können sich jene Wünsche erfüllen, von denen Sterbliche nur träumen können. Daher kann Kate immer wieder die Cafés in Paris besuchen, dort essen und das Leben trotz all der Ängste genießen. Aber es ist Literatur und in literarischen Texten ist (fast) alles möglich ... Und es sind solche Lebensumstände, die den Leserinnen ermöglichen werden, in eine schöne, wenn auch gefährliche Welt einzutauchen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser